

Ein Beispiel:

Wo gibt es in Deutschland mehr Männer - mehr Frauen?

Mehr Frauen —

Gegenüber je 1000 Männern marschieren die Hansestädte Hamburg mit 1094 Frauen und Lübeck mit 1090 Frauen an der Spitze. An zweiter Stelle liegt der Freistaat Sachsen (1092 Frauen). Es folgen Baden (1066), Braunschweig (1065), Bayern und Württemberg (1064), Thüringen (1059), Anhalt (1057) und schließlich Preußen (1053).

Am stärksten ist das weibliche Geschlecht in Preußen in Berlin vertreten (1169). Von den Berliner Stadtteilen steht Wilmersdorf mit 1413 weiblichen Personen an der Spitze — es folgen dann Zehlendorf (1343), Schöneberg (1313) und Steglitz (1247). Insgesamt verteilt sich die Bevölkerung der Reichshauptstadt Berlin auf 53,9% weibliche und 46,1% männliche Personen.

In Sachsen liegen an erster Stelle die Bezirke Zwickau (1111), Dresden-Bautzen (1098), Chemnitz (1083), in Baden: Karlsruhe (1091), Mannheim (1068) und Freiburg (1067).

Mehr Männer —

Gegenüber je 1000 Frauen gibt es von allen Provinzen und Ländern des Deutschen Reiches nur in Preußen und hier auch nur in den 5 Bezirken Stade (1024), Lüneburg (1009), Aurich (1008), Altkreis (1006) und Osnabrück (1001) mehr Männer als Frauen!

Wo steckt Kaufkraft?

Wo liegen die Steuerrückstände wesentlich unter dem Durchschnitt?

Am 1. 4. 1933 betrug der Steuerrückstand noch 25,8%, während die Steuerrückstände am 1. 5. 1937 nur noch 10% betragen. Hieron liegen am besten die Bezirke: Magdeburg mit 5,6%, Würzburg mit 6,1%, Dresden und Düsseldorf mit je 6,7%, Nordmark-Kiel 6,8%, Württemberg 7,2%, Leipzig 7,6%, Nürnberg 7,8%, Hessen-Darmstadt 7,9% Steuerrückstand.

Wo gibt es in Deutschland die wenigsten Wohlfahrts-Erwerbslosen?

Am geringsten war die Zahl der Wohlfahrts-Erwerbslosen am 31. 5. 37 28.2.33 in Oldenburg (auf 1000 Einw.) 0,02 23,29
Lippe " " " 0,04 26,53
Braunschweig " " " 0,04 45,32
Westfalen " " " 0,05 18,61
Württemberg " " " 0,09 12,58

Welche deutschen Grenzgebiete haben die meisten Jugendlichen?

Der Anteil der Bevölkerung unter 25 Jahren an der Gesamt-Einwohnerzahl war bei einem Reichsdurchschnitt von 100%, am stärksten in der Provinz Ostpreußen, Reg.-Bez. Allenstein = 125,4%. In Bayern, Reg.-Bez. Oberpfalz, betrug er 120,1%, in der Provinz Oberschlesien 119,8%, in Bayern, Reg.-Bez. Niederbayern, 118,8%, in der Rheinprovinz, Reg.-Bez. Trier, 116,8%.

Wer besuchte Deutschland?

Im Mai 1937 wurde Deutschland am stärksten besucht von Reisenden aus:

Dänemark, Schweden und Norwegen 16%
Großbritannien und Irland 14%
Niederlande 11%
Österreich 9%
Vereinigte Staaten von Amerika 8%

Wo schien die Sonne am längsten im Juni 1937?

Die Sommergäste hatten im Juni d. J. am meisten Sonnenschein in:
Trebunz Ostpr. . . . 298 Sonnenschein-Stunden
Ostpreußen 291 " "
München 279 " "
Königsberg in Pr. . . 274 " "
Wetten in Westf. . . . 274 " "

Wo finde ich jetzt gute Hausangestellte?

Für diese Frage, die in manchem Haushalt auftreten mag, gibt es eine überraschende Antwort: Dort, wo sie gerade durch Saisonschluss frei werden. Dazu muß man natürlich genau wissen, zu welchem Zeitpunkt die einzelnen Fremdenorte ihre Saison beenden und in welchen Zeitungen man seine Anzeige aufgeben muß. Unsere Zweigniederlassungen sind in dieser Frage gut unterrichtet und geben Ihnen gern Auskunft.

Friedrichroda — NS.-Presse

Infolge des weitgehenden opferbereiten Einsatzes dieser Tageszeitung für die Bewegung in den Jahren vor der Machtergreifung hat der Reichsleiter für die Presse der NSDAP die „Friedrichrodaer Zeitung“ zum „Amtlichen Mitteilungsblatt der NSDAP für Friedrichroda und Umgebung“ erhoben.

Wieviel NS.-Tageszeitungen gibt es in Deutschland?

Nach unseren Ermittlungen gibt es zurzeit in Deutschland 445 NS.-Tageszeitungen mit einer Gesamtauflage von 4783396 Stück, die in festumrissenen Streugebieten erscheinen. Nur das Zentralorgan der NSDAP, der „Völkische Beobachter“, und die Tageszeitung der Deutschen Arbeitsfront, „Der Angriff“, sind im ganzen Reich verbreitet.

— und wieviel Tageszeitungen insgesamt?

Es gibt in Deutschland 3. Jt. nach unseren letzten abgeschlossenen Ermittlungen insgesamt 2332 Tageszeitungen mit einer Gesamtauflage von 15939506 Stück. 1 Zeitungsexemplar kommt also auf 1,13 Haushaltungen.

— und welche Auflagenziffer ist am stärksten vertreten?

— Die Auflagen zwischen 1000 und 3000 Exemplaren mit 804 Tageszeitungen! Dann folgen unter 1000 Auflage 500 Tageszeitungen, zwischen 5000 und 10000 erscheinen 356, zwischen 3000 und 5000 Auflage 342 Tageszeitungen. Die Auflagenziffern 10 bis 20000 erreichen 178, die von 20 bis 30000 noch 62 Tageszeitungen. 46 Tageszeitungen sind mit 30 bis 50000 vertreten, während 30 Tageszeitungen die 50000-Auflage überschreiten, aber die Auflagenzahl von

100000 und mehr können nur 17 Tageszeitungen verbuchen. Davon sind 8 NS.-Zeitungen! Die größte Zeitung Deutschlands ist der „Völkische Beobachter“ mit einer täglichen Mindest-Auflage von über 470000 Exemplaren.

Diese Nachrichten sind ein kleiner Ausschnitt aus dem Material, das die Ala bei ihrer täglichen Arbeit verwendet. Das Aufgabenfeld der Ala ist die Werbung. Und dazu gehören heute gründliche Marktkenntnisse.

Jedem, der Werbung betreibt oder betreiben möchte, kann die Ala helfen. Ob Sie gelegentlich eine Anzeige aufgeben oder ob Sie einen Werbefeldzug durchführen wollen, wir beraten Sie objektiv, schnell und erfolgreich. Die zahlreichen Erfolgskontrollen, die wir durchführen, ermöglichen es uns, das Werbemittel zu nennen, das für Sie am zweckmäßigsten ist. Wir sagen Ihnen, wie es eingesetzt werden muß, damit es den erhofften Nutzen bringt.

Als Werbemittel schaffen wir den Werbeplan und die Kostenanschläge, übernehmen die Auftragserteilung, überwachen die Abwicklung, besorgen die Kontrolle und die gesamte Abrechnung. Selbst wenn die Ala für Sie mit Hunderten von Auftragnehmern in der ganzen Welt verhandeln und abrechnen muß, Sie brauchen sich nur mit einem Kostenanschlag, einer Befestigung und einer Rechnung zu befassen.

Wichtig aber ist: Ihre Zusammenarbeit mit der Ala verursacht Ihnen keinerlei Kosten! Ganz gleich, ob Sie in Tages- oder Wochenzeitungen, in Unterhaltungsblättern oder Fachzeitschriften, an Tafel-Säulen oder Verkehrsmitteln, durch Filme oder Diapositive, ob im Inland oder im Auslande — wir vermitteln Ihre Aufträge vollkommen kostenlos zu den Originalpreisen der Werleger und Pächter. Die Ala kann für Sie kostenlos arbeiten, weil wir unsere Vergütung von den Auftragnehmern erhalten. (Portozuschläge werden nur bei bestimmten Gelegenheits- und Auslandsanzeigen erhoben.)

Die Ala spart Ihnen Zeit, weil sie Ihnen Arbeit abnimmt. Und die Ala spart Ihnen Geld, weil sie die Kosten dieser Arbeit selbst trägt.

Die Ala ist der größte Werbemittler Deutschlands geworden, weil wir die Sache unserer Kunden zu unserer eigenen machen.



Anzeigen-Altien-Gesellschaft
Berlin W 35, Potsdamer Straße 68

Berlin, Bremen, Breslau, Chemnitz, Dortmund, Dresden, Essen, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Kassel, Kiel, Köln, Königsberg i. Pr., Leipzig, Lübeck, Mannheim, München, Nürnberg, Stettin, Stuttgart

Durch dieses Inserat versucht die größte deutsche Annoncen-Expedition das Inseratengeschäft zu beleben. Sie geht davon aus, daß vielleicht bei verschiedenen Inserentengruppen Unkenntnis der Marktlage Ursache der geringen Inanspruchnahme des Inseratenraumes sein könnte. Solche Aufklärungen sind immer nützlich; zum mindesten veranlassen sie zum Nachdenken darüber, ob die Möglichkeiten, die im Markte liegen, voll ausgenutzt werden. Die angegebenen Marktdaten bezeugen außerdem, daß die anzeigende Firma über die Struktur des Marktes gut informiert ist und in jedem Falle Berater sein kann.

The largest German advertising agency endeavours to cause a revival of advertising business by means of this advertisement. It adopts the standpoint that in the case of various groups of advertisers ignorance of the state of the market might perhaps be the cause of the small demand for advertising space. Such explanations are always useful, for at least they cause one to consider whether the possibilities inherent in the market have been fully utilized. The data given about the market also prove that the advertising firm is well informed with regard to the market's structure, and could in any case act as adviser.